

Vereinschronik 1996

Von Martin Dallmeier

Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zählte am Jahresende 1996 insgesamt 1142 Mitglieder, 8 weniger als zum Stichtag des Vorjahres. Die verminderte Mitgliederzahl setzt sich zusammen aus 31 Vereinsaustritten und 9 Todesfällen.

Nachstehende 9 Todesfälle sind dem Vorstand im Berichtsjahr 1996 bekannt geworden:

Bögl, Dr. Otto	Amberg
Diepolder, Dr. Irene	Regensburg
Frank, Hans	Amberg
Kruczek, Helmut	Regensburg
Liebl, Dr. Franz	Regensburg
Reiter, Alois	Regensburg
Ritscher, Dr. Berta	Nabburg
Stuber, Joseph	Dortmund
Vierling, Wilhelm	Weiden

Herr Dr. Bögl, Amberg, seit 1948 Mitglied, war unser ältestes Mitglied an Lebensjahren. Er hätte am 20. 5. 1996 seinen 100. Geburtstag feiern können. Zum Wirken von Frau Dr. Irene Diepolder, der langjährigen Konservatorin am Stadtmuseum Regensburg, und von Herrn Helmut Kruczek, Vorsitzender des Kunst- und Gewerbevereins, darf ich auf die Nachrufe im Regensburger Almanach 1997 von Konrad M. Färber, „Eine Frau der ersten Stunde. Irene Diepolder im Alter von 93 Jahren gestorben“ (S. 146–148) und Eberhard Woll, „Über den Rand des Farbeimers hinausgesehen ...“ Helmut Kruczek (1921–1996) (S. 149–152) verweisen. Allzu früh verstarb auch die Historikerin und (Bauern)Hausforscherin Frau Dr. Berta Ritscher, die u. a. mit ihrer Dissertation „Die Entwicklung der Regensburger Ratsverfassung in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Struktur der Zeit von 1245–1429“ in den VHVO 114 (1974) S. 7–126, VHVO 115 (1975) S. 8–64 und VHVO 116 (1976) S. 8–110 sowie mit ihrer letzten Veröffentlichung zur Weinschenk-Villa VHVO 134 (1994) in Erinnerung bleibt.

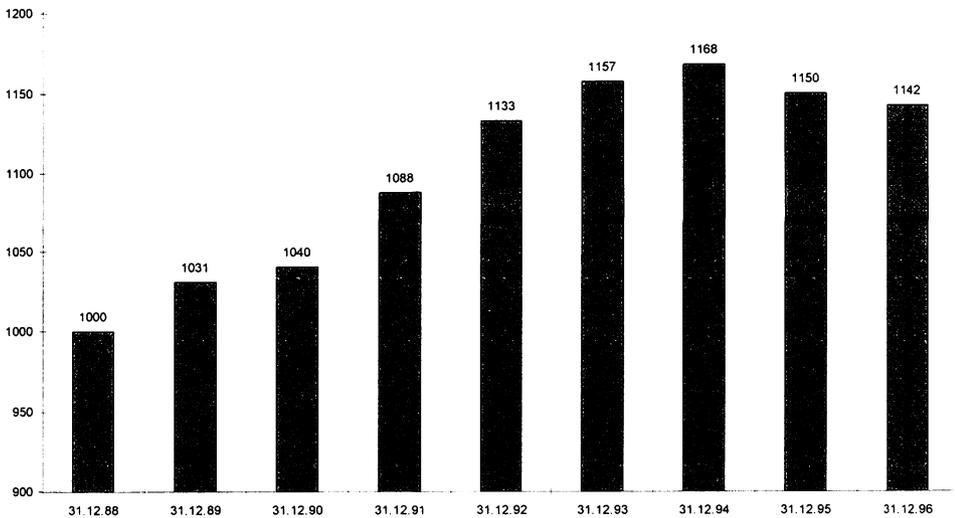
Dem gegenüber dürfen wir 1996 folgende 32 neue Mitglieder herzlich begrüßen:

Augustin, Bernhard	Regensburg
Bauer, Thilo	Regensburg
Boniakowski, Ingeborg	Regensburg
Decker, Wolfgang	Amberg
Doblinger, Martina	Regensburg
Fleischmann, Sandro	Weiden
Forster, Anton	Neustadt a. d. Waldnaab
Friedrichs, Werner	Amberg
Harzenetter, Dr. Markus	Regensburg
Heß, Hermann	Plößberg
Junger, Frank	Marktleuthen
Kastenmeier, Franz	Donaustauf

Kernl, Hubert P.
 Klug, Bernd
 Knott, Peter
 Krikellis, Alexander
 Kumpfmüller, Hermann
 Litzel, Nicole
 Mühlig, Hubertus
 Muth, Ingrid
 Muth, Markus
 Pfreundner, Rudolf
 Plätzer, Christian
 Prüschenk, Hermann
 Rapf-Karikari, Wilma
 Riehl-Frank-Stiftung
 Rygol-Dämmstoffwerk, Firma
 Schmaus, Rainer
 Schwürzer, Wolfgang
 Weidner, Ursula
 Wolf, Susanne
 Zweck, Hildegard

Langquaid
 Laaber
 Bärnau
 Regensburg
 Kötzing
 Regensburg
 Regensburg
 Neustadt a. d. Donau
 Neustadt a. d. Donau
 München
 Regensburg
 Kirchenthumbach
 Adlmannstein
 Kaufbeuren
 Painten
 Regensburg
 Regensburg
 Weiden
 Untergriesbach
 Regensburg

Mitgliederentwicklung 1988–1996

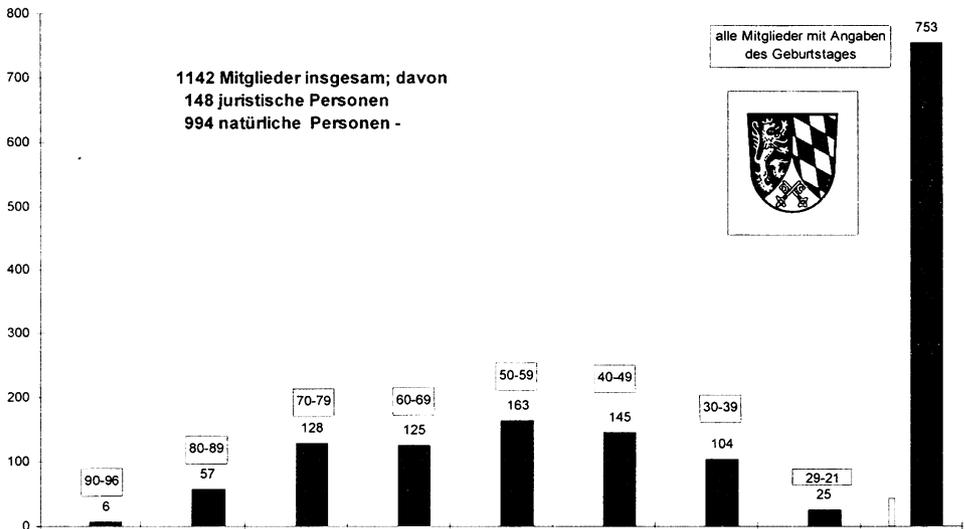


Mitgliederstrukturen 1982–1996

per 31. Dezember	1982	1983	1984	1985	1986	1987			
Regelmitglieder	797	804	833	831	846	874			
Ehrenmitglieder	10	9	9	8	7	7			
Fördermitglieder	36	36	33	34	34	33			
Studenten	50	57	56	61	64	44			
insgesamt :	893	906	931	934	951	958			

per 31. Dezember	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ehrenmitglieder	6	6	8	8	6	5	4	5	6
Fördermitglieder	32	24	25	33	39	41	47	52	59
Regelmitglieder	900	931	945	980	1004	1022	1032	1010	991
Studenten	62	70	62	67	84	89	85	83	86
insgesamt :	1000	1031	1040	1088	1133	1157	1168	1150	1142

Altersstrukturanalyse per 31.12.1996



Die Graphiken wurden dankenswerterweise von Herrn Theodor Auer, Regensburg, erstellt.

Versammlungen der Vereinsorgane

Die *Generalversammlung* am 21. Februar 1996 im Asamsaal der Augustinergaststätte in Regensburg besuchten 53 Mitglieder. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten (Jahresberichte, Jahresrechnung, Entlastung der Vorstandschaft, Haushaltsplan 1996, Vortrags- und Publikationsprogramm VHVO sowie Jahresausflüge) bestimmten folgende TOP die Versammlung:

1. Auf Vorschlag des Vorstandes und des Ausschusses verleiht die Generalversammlung Herrn Bibliotheksoberrat Dr. Werner Chrobak wegen dessen großer Verdienste als 1. Vorsitzender des Historischen Vereins die Ehrenmitgliedschaft. Seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender 1987–1994 war vor allem vom erfolgreichen langjährigen Ringen um eine sachgerechte räumliche Unterbringung des Historischen Vereins (Rosenwirtsgarten, Pustetbau, Haus des Kunst- und Gewerbevereins, Universitätsbibliothek Regensburg) geprägt. Den Abschluß dieser Bestrebungen bildete die Unterzeichnung der Zusatzvereinbarung mit der Stadt Regensburg am 4. Oktober 1994 über die künftige Unterbringung von Archiv und Bibliothek des Historischen Vereins samt Geschäftszimmer im Stadtarchiv Regensburg (vgl. VHVO 134, 1994, S. 233–234).
2. Die bisherigen Kassenprüfer, Prof. Dr. Diethard Schmid und Herr Willi Schrettenbrunner, wurden wiedergewählt. Der 1. Vorsitzende dankt beiden Herrn für ihre Bereitschaft, sich wieder zur Verfügung zu stellen.
3. Der Haushaltsplan 1996 mit einem Volumen von 117.000 DM wurde vom 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, vorgestellt und von der Generalversammlung einstimmig gebilligt.
4. Herr Bürgermeister Walter Annuß begrüßte im Namen der Stadt die Unterbringung des Historischen Vereins im Stadtarchiv und gratulierte Herrn Dr. Chrobak zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Ausschußsitzungen fanden im Berichtszeitraum zwei statt:

In der Sitzung am 10. Januar 1996 im Kleinen Runtingersaal beschäftigte sich der Ausschuß neben den allgemeinen TOP wie Finanzen, Vorträge, Jahresausflüge, mit dem Umzug und der Unterbringung der Buch- und Archivalienbestände im Stadtarchiv sowie mit der Beteiligung an den Druckkosten für den Symposiumsband „1000 Jahre Stefling“, den unser Ausschuß- und Ehrenmitglied Dr. Josef Klose in Nittenau herausgegeben hat. Um für die jährliche Vortragsreihe des Historischen Vereins auch auswärtige qualifizierte Referenten zu gewinnen, wurde beschlossen, das Vortragshonorar auf DM 150 zu erhöhen und die tatsächlich angefallenen Spesen zu vergüten. Der Ausschuß sprach sich einstimmig für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Dr. Werner Chrobak aus. In der zweiten Ausschußsitzung am 31. Juli 1996 wurde vor allem die Frage des Leihvertrages mit der Staatlichen Bibliothek über die dortige Unterbringung der außerbayerischen Zeitschriftenreihen und deren Rückführung in das Stadtarchiv behandelt. Eine Lösung, die einen Ausgleich für die aufgewendeten Einhandkosten durch die Staatliche Bibliothek vorsah, wurde vorbereitet. In dieser Sitzung erklärte sich Herr Otto Schmidt freundlicherweise bereit, der Ortsgruppe Amberg, die er seit 23 Jahren erfolgreich leitet, weiterhin für eine beschränkte Zeit vorzustehen. Die Vorschläge zur Aktivierung der Arbeitsgruppe „Oberpfälzer Heimatvereine“ sollen im engen, federführenden Verbund mit dem Bezirksheimatpfleger Dr. Scheurer weiter verfolgt werden.

Am 28. April 1996 fand eine Sitzung des Vorstandes im Stadtarchiv Amberg statt. Thema war vor allem der Umzug in das Stadtarchiv Regensburg, damit zusammenhängende Raum- und Personalfragen und der Nordgautag 1996 in Windischeschenbach.

Bibliotheksbericht

Nach dem Umzug der Vereinsbibliothek im März 1995 aus dem Städtischen Museum Regensburg in das Stadtarchiv, Großer Runtingersaal, wurden Mitte 1996 die dort deponierten Buchbestände in das endgültige Magazin des Vereins verbracht. Für die Geschäftsstelle wurde im Gang vor dem Lesesaal des Stadtarchivs vertragsgemäß ein kleiner Raum eingebaut, der Ende

1996 durch die Vermittlung des Stadtarchivs mit Möbeln der Firma Pohlschröder/Leonhard eingerichtet werden konnte. Durch diese Umzugsarbeiten sowie durch eine Tagung des Stadtarchivs im Oktober im Runtingersaal mußte jedoch die Bibliotheksbenutzung reduziert werden; als Ausgleich dafür konnte schon bald für die Vereinsmitglieder über den Lesesaal des Stadtarchivs zu den allgemeinen Öffnungszeiten Montag–Freitag eine Benutzungsmöglichkeit geschaffen werden.

Im Jahre 1996 wurden über den Vereinsbibliothekar und seine Mitarbeiterin Frau Klose 45 Benutzer mit 74 Ausleihen versorgt. Im Jahre 1996 betrug der jährliche Zuwachs 604 Zugänge. Danach kann der Gesamtbestand der Vereinsbibliothek zum Stichtag auf 42.103 Bucheinheiten fortgeschrieben werden. Der Zugang setzt sich zusammen aus 409 Tauschexemplaren, die von 187 Tauschpartnern stammen, nämlich 59 bayerischen, 79 deutschen und 52 ausländischen Tauschpartnern von Wien bis Helsinki. Die restlichen 195 Exemplare sind Ankäufe, Schenkungen und Belegexemplare, die sich auf Literatur zu Regensburg (20), Oberpfalz (124), Bayern (26) und Germanica (25) verteilen. Eine größere Bücherschenkung von Ausschußmitglied Herrn Erwin Probst, für die sich der Verein herzlichst bedankt, wird erst nach der Titelaufnahme in den Gesamtbestand integriert.

Der 1. Vereinsbibliothekar, Herr Oberstudiendirektor i. R. Fritz Dietlmeier, wird zur Generalversammlung 1997 sein Vereinsamt aus persönlichen Gründen abgeben. An dieser Stelle sei Herrn Dietlmeier für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsbibliothekar besonders gedankt. Er hat als Nachfolger von unserem Ehrenmitglied, Herrn Simon Federhofer, trotz zunächst beengter Raumverhältnisse im Stadtmuseum und dann umzugsbedingter Beeinträchtigungen umsichtig und gekonnt die Vereinsbibliothek vital verwaltet. Dafür gebührt ihm der Dank des Vereins.

Archivbericht

Sonderrepertorium Regensburg-Urkunden

Der Bericht des 1. Vereinsarchivars, Herrn Prof. Dr. Wilhelm Volkert, hatte 1996 die erschienenen und geplanten Publikationen des Vereins in der Reihe „Archivrepertorien“ zum Schwerpunkt. Im Spätherbst 1996 konnte den Mitgliedern als zweites Findbuch zum Archiv des Historischen Vereins der Band „Urkunden. Urkundenregesten von 1180 bis 1680“, bearbeitet von Prof. Volkert und seinen Mitarbeitern, zugesandt werden. Der Band, der 1164 Regesten aufweist, erschließt erstmals das sehr konglomerathafte Urkundenarchiv des Vereins den Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit. Dazu dient auch das ausführliche Namen- und Sachregister.

Als drittes Repertorium, bearbeitet von Wilhelm Volkert, ist das Verzeichnis „Manuskripte Regensburg“ in Vorbereitung, das voraussichtlich 1998 in Druck gehen soll.

Der Ausschuß hat ferner in seiner Sitzung am 31. Juli 1996 beschlossen, das Angebot von Ausschußmitglied Msgr. Dr. Paul Mai anzunehmen, gegen verminderten Kostenersatz von den bisher im Bischöflichen Zentralarchiv verfilmten Urkunden des Historischen Vereins Duplikatplanfilme 6:9 cm zur Schonung der Originale und als Sicherheitsfilm herstellen zu lassen. Diese werden im Stadtarchiv als Eigentum des Historischen Vereins verwahrt.

Der Historische Verein konnte zudem vom Auktionshaus Hartung & Hartung in München zwei Oberpfälzer Urkunden, die sonst in Privathände gelangt wären, zum Gesamtpreis von 560 DM erwerben.

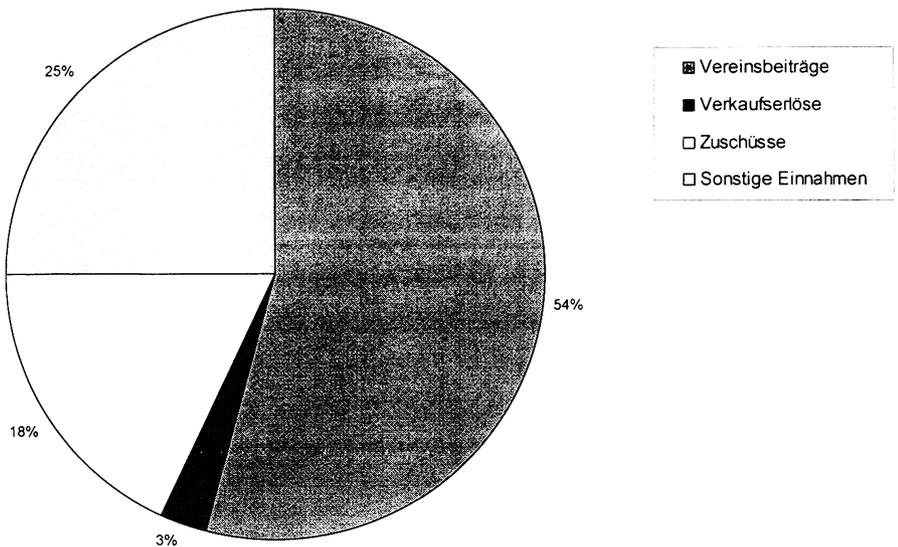
Dem 1. Vereinsarchivar und seinen Mitarbeitern dankt der Verein für die 1996 geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Registerbearbeitung

Das Ausschußmitglied, Herr Erwin Probst, hat einen Zwischenbericht über seine Arbeiten am Registerband VHVO 121 (1981) – 130 (1990) vorgelegt. Aus persönlichen, gesundheitsbedingten Gründen wird sich die Drucklegung des Registers voraussichtlich bis Jahresbeginn 1998 verzögern.

Vereinsfinanzen

Einnahmen 1996

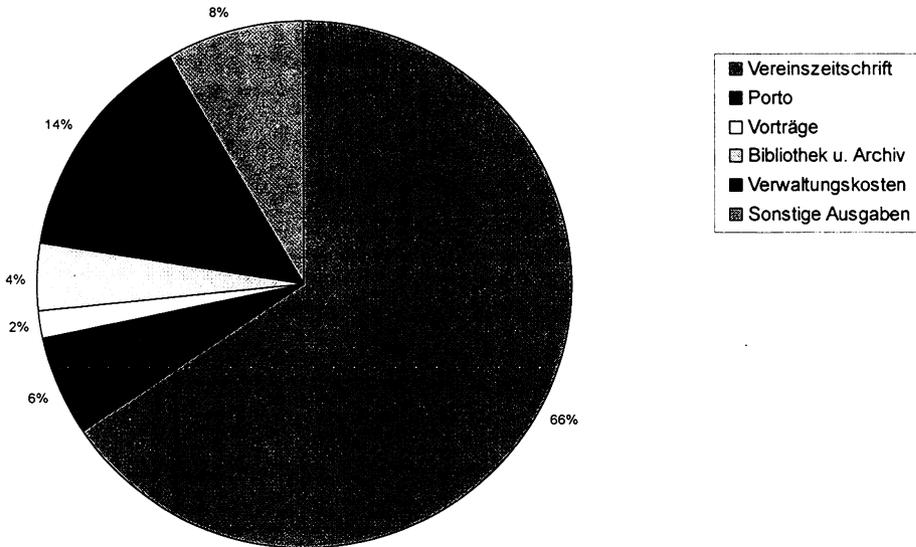


Einnahmen:		
Vereinsbeiträge		50.975,00 DM
Verkaufserlöse		2.651,75 DM
Zuschüsse		17.000,00 DM
Sonstige Einnahmen		23.406,95 DM
Spenden	16.860,00 DM	
Fahrten (Überschüsse!)	3.792,05 DM	
Zinsen	2.754,90 DM	
	23.406,95 DM	
		94.033,70 DM

Den Einnahmen in Höhe von insgesamt 94.033,73 DM stehen Ausgaben in Höhe von 101.354,12 DM gegenüber. Gedankt sei den z. T. langjährigen Zuschußgebern Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst mit DM 3000, der Bischöflichen Finanzkammer Regensburg mit DM 2000, dem Bezirk Oberpfalz und der Stadt Regensburg mit je DM 6000 sowie dem Oberpfälzer Kulturbund mit DM 800. Für die Zuwendung von Sondermitteln konnte wiederum auf die Ernst-Pietsch-Stiftung in Deggendorf zurückgegriffen werden.

Das Vereinsvermögen betrug zum 31.12.1996 insgesamt 74.158,24 DM

Ausgaben 1996



Ausgaben:

Vereinszeitschrift	66.402,75 DM
Porto	6.195,61 DM
Vorträge	1.822,56 DM
Bibliothek u. Archiv	4.112,40 DM
Verwaltungskosten	14.461,40 DM
Sonstige Ausgaben	8.359,40 DM

Anschaffungen	2.678,43 DM
Anzeigen	282,27 DM
Gebühren	273,70 DM
Vorauszahlung für VHVO 135	3.000,00 DM
Verband-/Vereinsbeiträge	125,00 DM
Zuschüsse an die Ortsgruppen	2.000,00 DM
	8.359,40 DM

101.354,12 DM

Insbesondere gebührt Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer für die sehr vorbildliche und übersichtliche Kassenführung der Dank des Vereins! Herr Auer verwaltet das Vereinsvermögen wirtschaftlich optimal zum Nutzen des Historischen Vereins. Er übernahm dabei nicht nur die klassische Kassierarbeit, sondern zusätzlich die EDV-mäßige Erstellung und laufende Betreuung der Mitgliederkartei sowie die damit verbundenen Aufgaben der Programm- und VHVO-Versendung, der Gestaltung der HV-Formblätter (neue Mitgliedsausweise, Briefbogen, Adressenaufkleber). Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg schuldet ihm dafür höchstes Lob und aufrichtigen Dank.

Oberpfalz-Bibliographie

Die mit großer Akribie und Sachverstand von Herrn Bibl.-Ang. Günther Thaller M. A. im Auftrag der Universitätsbibliothek Regensburg unter Leitung des Ltd. Bibl.-Dir. Herrn Dr. Friedrich Geißelmann erstellte Oberpfalz-Bibliographie für 1996 umfaßt über 1600 Titel. Vor allem die konsequente Einhaltung des Abgabetermins ermöglicht eine unübertroffene Aktualität dieser Regionalbibliographie. Der Historische Verein dankt dafür allen an der Fertigstellung der Bibliographie beteiligten Personen für die schnelle und engagierte Arbeit. Bitte melden Sie Neuerscheinungen der zuständigen Stelle (Universitätsbibliothek).

Ausflüge und Beteiligungen

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg war mit einem Informationsstand drei Tage am Nordgautag 1996 in Windischeschenbach vertreten. Es konnten dabei einige Publikationen verkauft und neue Mitglieder geworben werden.

Am 27./28. April 1996 besuchten in einer zweitägigen Studienfahrt unter Leitung von Ausschußmitglied Herrn Dr. Hermann Reidel ca. 50 Personen die Ausstellung „Heiliger Rock“ und St. Wolfgang-Gedenkstätten in Trier. Die Fahrt wurde vom Historischen Verein zusammen mit dem Verein der Freunde und Förderer von St. Emmeram veranstaltet.

Zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk veranstaltete der Historische Verein am 4. Mai 1996 eine Fahrt zur Ausstellung über den Maler Gianbattista Tiepolo (1696–1770) in der Würzburger Residenz mit Besichtigung des Würzburger St. Kilian-Doms und der Stiftskirche St. Johannes, Maria und Kilian zu Neumünster. Die Leitung übernahm wiederum dankenswerterweise Dr. Hermann Reidel.

Im Herbst führte eine dreitägige Exkursion vom 27. bis 29. September nach Ostböhmen. Das Programm sah für den 1. Tag: Regensburg – Prag – Prerov (Elbeteiler Freilichtmuseum, zweitältestes in Europa, 1895 gegr.) – Königsgrätz (Stadtführung, Dom), für den 2. Tag: Königsgrätz – Leitomischl (Schloß Pernstein, Schloßtheater, Stadtführung) – Chrudim, Stadt der Puppenspieler (Marionettenmuseum und Stadt) – Pardubitz (Schloß und Stadt) – Königsgrätz und für den 3. Tag: Königsgrätz – Kuttenberg (Barbarakirche, Bergwerk, Stadtführung) – Sedlec (Kloster – Beinhaus) – Jakob (Kirche) – Příbram (Wallfahrtsberg) – Pilsen (Bräustüberl) – Regensburg vor. An der Fahrt nahmen 49 Personen unter Leitung von Dr. Dallmeier teil.

Eine weitere Exkursion führte am 3. Oktober 1996 unter Leitung von Ausschußmitglied Dr. Werner Chrobak zu den Oberpfälzer Ausstellungen „Gold im Herzen Europas“ in Theuern und „850 Jahre Prämonstratenserabtei Speinshart“ in Speinshart. Die Führung durch die Ausstellung und Klosterkirche in Speinshart übernahm Ausschußmitglied Rektor a.D. Otto Schmidt. Amberg. Die Fahrt wurde vom Historischen Verein in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Regensburg veranstaltet.

Eine weitere Herbstexkursion führte am 9. November 1996 nach Ansbach zu der vom Haus der Bayerischen Geschichte veranstalteten Ausstellung „Bayern entsteht – Montgelas und sein Ansbacher Mémoire von 1796“. Daneben wurde die Markgräflische Residenz in Ansbach und das ehemalige Stift Heilsbronn mit der Zollerngrablage besucht.

Zum Jahresabschluß fuhren 48 Vereinsmitglieder und Gäste schließlich vom 30. November bis 1. Dezember nach Heidelberg und Mannheim, um die beiden erfolgreichen und interessanten Ausstellungen „Liselotte von der Pfalz“ im Heidelberger Schloß und „Die Franken“ im Reissmuseum in Mannheim zu besuchen. Der Ausstellungsbesuch wurde mit einer Führung durch das Heidelberger Schloß und einer Messe im Speyerer Dom am Sonntagvormittag abgerundet.

Mitveranstalter beim „Regensburger Herbstsymposium“

Beim Regensburger Herbstsymposium 1996 „Die Steinernen Brücke. Bauwerk, Kulturdenkmal und Regensburger Wahrzeichen“ vom 22.–24. 11. 1996 trat der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg wiederum als Mitveranstalter auf. Er beteiligte sich daran aktiv

durch Referate von Mitgliedern, darunter eines über „Das Engagement des Historischen Vereins für die Erhaltung der Steinernen Brücke“ (Dallmeier).

Mitveranstalter beim Kolloquium „Regensburger Lebensbilder“ anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Lippold

Zusammen mit der Universität und der Stadt Regensburg trat der Historische Verein als Mitveranstalter beim zweitägigen Wissenschaftskolloquium „Regensburger Lebensbilder. Persönlichkeiten der Regensburger Stadtgeschichte aus zwei Jahrtausenden“ auf, das anlässlich des 70. Geburtstages von Professor Dr. Adolf Lippold, emeritierter Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Regensburg, unter Leitung von Prof. Dr. Karlheinz Dietz, Würzburg, und Privatdozent Dr. Gerhard Waldherr, Regensburg, im Salzstadel an der Steinernen Brücke veranstaltet wurde.

Veranstaltungsprogramm Regensburg

- 17.01.1996 Dr. Hubert Emmerig, Regensburg: Die Münzprägungen der Regensburger Bischöfe vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.
- 21.02.1996 Generalversammlung in der Augustinergaststätte am Neupfarrplatz.
- 13.03.1996 Ute Kätzel – Karin Schrott, Regensburg: Zwischen Küche und Arbeit – Frauenvereine und Frauenarbeit in Regensburg während des Kaiserreiches.
- 10.04.1996 Dr. Christian Züchner, Erlangen: Hugo Obermaier (Regensburg 1877 – Friebourg 1946) – Leben und Wirken eines bedeutenden Prähistorikers. Festvortrag (mit Lichtbildern) in Verbindung mit der Botanischen Gesellschaft und dem Naturwissenschaftlichen Verein im Rahmen der Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft in Regensburg.
- 15.05.1996 Dr. Marita A. Panzer, München: Leben und Zeit der Barbara Blomberg (1527–1597).
- 19.06.1996 Prof. Dr. Christoph Daxelmüller, Regensburg: „Die Heilige Gemeinde des Rabbi Juda“. Die Bedeutung der Regensburger Juden im Hochmittelalter (mit Lichtbildern).
- 17.07.1996 Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Ausgrabungen im Regensburger Judenviertel. Die archäologischen Forschungen bis zur Gegenwart (mit Lichtbildern).
- 25.09.1996 Hans Schneider, Amberg: Das Landgericht auf dem Nordgau (Burglengenfeld).
- 16.10.1996 Ulrich Merkl M. A., Einsiedel: Die illuminierte Ablaßurkunde für die Wallfahrtskapelle zur Schönen Maria (mit Lichtbildern).
- 13.11.1996 Prof. Dr. Karl-Heinz Dietz, Würzburg: Beobachtungen zu Inschriften des römischen Regensburgs (mit Lichtbildern).
- 18.11.1996 Prof. Dr. Hans-Christian Dittscheid, Regensburg: Vom Hofgarten zur Landesgartenschau – 500 Jahre Gartenkunst in Bayern. Gemeinsame Veranstaltung der Botanischen Gesellschaft mit dem Naturwissenschaftlichen Verein und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 12.12.1996 Prof. Dr. Alois Schmid, Erlangen: Die Darstellung der Reichsstadt Regensburg im Historischen Atlas von Bayern.

Ortsgruppe Amberg

(Leiter Otto Schmidt)

- 09.01.1996 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Graf Ludwig von Holnstein. Erbstatthalter der Oberpfalz in Amberg.
- 13.02.1996 Rudolf Fritsch, Amberg: Die staatlichen Rechtsnormen über Ansässigmachung und Verehelichung im rechtsrheinischen Bayern und deren Vorgeschichte.
- 12.03.1996 Karl Schwämmlein, Amberg: Mathias Gastritz – Zum 400. Todestag des Amberger Komponisten.
- 16.04.1996 Hermann Römer, Kastl: Die Lokalbahn von Amberg nach Lauterhofen (mit Lichtbildern).
- 27.04.1996 Dr. Volkmar Greiselmayer, Erlangen: Kunstgeschichtliche Würdigung der Basilika St. Martin in Amberg. Führung durch die Kirche.
- 14.05.1996 Reinhard Dähne, Freudenberg: Zur Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Freudenberg.
- 11.06.1996 Erich Künzel, Neubernricht: Geschichte des Hauses Paradiesgasse 4 und seine Sanierung.
- 17.09.1996 Erich Künzel, Neubernricht: Führung durch das Anwesen Paradiesgasse 4.
- 08.10.1996 Klaus Haußmann, Friedenfels: Blechhaferl aus der Oberpfalz, Emailgeschirr der Firma Baumann. Diavortrag und Ausstellung von Baumanngeschirr.
- 12.11.1996 Karl Schwämmlein, Amberg: Die Reformationszeit in Ambergs Haus- und Straßennamen.
- 10.12.1996 Hans Schneider, Amberg: Das Landgericht auf dem Nordgau (Burglengenfeld).

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg

(Leiter Mathias Conrad)

- 07.01.1996 Familienwanderung zur Ossingerhütte. Leitung: Leonhard Übelacker
- 17.01.1996 Die zwölf Relieftafeln Georg Schweigers im Schloß Neidstein. Referent: Otto Schmidt. Musikalische Umrahmung: Rosenberger Flötenkreis.
- 27.01.1996 Das Bier. Referent: Hermann Frieser.
- 24.02.1996 Schloßbesichtigung in Kirchenreinbach. Führung: Frau Spacil.
- 27.04.1996 Kunstgeschichtliche Führung durch St. Martin in Amberg. Leitung: Dr. Volkmar Greiselmayer
- 28.04.1996 Geologisch-botanische Wanderung durch die Kehl bei Höhengau. Leitung: Mathias Conrad u. Franz Flammersberger.
- 19.05.1996 Ornithologische Wanderung im Raum Thann/Bühl. Leitung: Johann Metz.
- 16.06.1996 Forstkundlich-botanische Wanderung zum Beselberg. Leitung: Jochen Hagen u. Leonhard Übelacker.
- 21.07.1996 Geologische Exkursion in den Kalksteinbruch Pongratz bei Wolfsbach. Leitung: Leonhard Übelacker.

- 21.09.1996 Landeskundliche Exkursion in den Truppenübungsplatz Hohenfels. Leitung: Erich Wenzik.
- 20.10.1996 Besichtigung des historischen „Gogelhofs“. Leitung: Margarethe Jäckel.
- 02.11.1996 Wanderung auf den Spuren der Altstraße „Bistumer Steig“. Leitung: Franz Flammersberger.
- 05.11.1996 Wanderung auf dem 1. Vilsecker Martelweg. Leitung: Elisabeth Hammer u. Walter Mrasek. Musikalische Umrahmung: Vilsecker Moila.
- 17.11.1996 Sitzweil. Mundartgedichte von Grete Pickl und Josef Schmaußer. Musikalische Umrahmung: Evi Strehl und Brigitte Grädler, Hirschauer Feieroumdmuse.

Die Veranstaltungen fanden größtenteils in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Amberg statt.

Der Arbeitskreis publizierte 1996 den Band 6 der Reihe „Der Eisengau“, der die Beiträge „Kehlkapelle bei Höhengau – eine umstrittene Wallfahrtsstätte“, „Balthasar, der ‚entmannte‘ Ritter“, „Zur Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Schwaiger-Chronik der Stadt Amberg“, „I denk hoid z'ruck“, „Oiasinga im Sulzbacher Land“, „Romanischer Bronzekruzifixus aus Albersdorf“, „Cosmas Damian Asam und ein Jesuitenspiel in Amberg im Jahre 1717“, „Die Geschichte des Kachelofens beim Grasser“, „Foußbauern z'Köfering“, „Die St. Wendelinkapelle in Ullersberg“ und „Die Alte Fürstenhofzeche und die Fürstenhofquelle in Amberg“ umfaßt.

Der Eisengau, Band 7, ist der Sonderband „Entdeckungen 2“, hrsg. und bearbeitet von Mathias Conrad, der 27 Einzelbeiträge des Herausgebers zur Heimatkunde des Amberg-Sulzbacher Raums enthält, die zwischen 1991 und 1995 in dem Monatsheft „Amberg Information“ veröffentlicht wurden.

Ortsgruppe Cham

(Leiter Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e. V.

- 16.01.1996 Gedenken an den Bauernaufstand vor 290 Jahren in der Chamer Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- 22.03.1996 Hans Wrba, Kurioses aus dem Chamer Wochenblatt von 1848 (mit Lichtbildern).
- 18.05.1996 Besichtigung der Ausstellung „Der Regen“ im Kreismuseum Walderbach. Leitung: Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx.
- 22.06.1996 Besichtigung des restaurierten mittelalterlichen Karners im Schorndorfer Friedhof. Leitung: Willi Straßer und Eckhard Rosenbaum
- 19.10.1996 Besichtigung der restaurierten Wallfahrtskirche St. Walburga auf dem Lamberg. Leitung: Pfarrer Franz Hebauer
- 28.11.1996 Dr. Adolf Eichenseer, „An der böhmischen Grenz' hat's an Fuhrmann verwah“ (mit musikalischen Beispielen).

Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter Alfred Wolfsteiner)

- 26.01.1996 Dr. Franz Xaver Scheuerer, Faschingsbräuche in der Oberpfalz (mit Lichtbildern).
- 06.02.1996 Regina Glatthaar, Das Geheimnis der Schratzellöcher (mit Lichtbildern).
- 18.03.1996 Alfred Wolfsteiner, Grundzüge der Siedlungsgeschichte im Landkreis Schwandorf bis 1300.
- 24.04.1996 Stefan Heiml, Schwandorf im Französisch-Österreichischen Krieg 1796 (mit Lichtbildern).
- 14.10.1996 Martin Irl, Die Grafen von Holnstein aus Bayern (mit Lichtbildern).
- 19.11.1996 Franz Sichler – Karl Trettenbach – Erich Zweck, Politischer Neubeginn in Schwandorf nach 1945 (Podiumsgespräch).

Die Veranstaltungen der Ortsgruppe Schwandorf fanden in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum, den Volkshochschulen Schwandorf und Nabburg sowie der Stadtbibliothek Schwandorf statt.